



Abend-

Zeitung.

258.

Donnerstag, am 4. October 1821.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

Die Gefallenen bei Stinka und die Sieger
bei Mytilene.

Zwei Chöre der Freunde Hellas.

Erster Chor.

Streuet Messenische Rosen umher und Trauer-
Expresen!
Pflanzet die Palme des Siegs, welche den Märtyrer
lohnt!
Flicset, Thränen, herab auf die dunkle Blum' Hia-
synthos!
Denn die Tapfern, ach! sanken im heiligsten Kampf.
Wehe! die heilige Schaar! Sie ist vernichtet! —
„Vernichtet!“
Klagt es vom Himmel herab; schallt es zum Him-
mel empor!
Menschen weinen um Dich, und Engel, geweihtes
Opfer!
Das an der Freiheit Altar sank im Märtyrer-Blut.

Zweiter Chor.

Brecht Tempisches Lorbeerreis und Neptunische
Fichten!
Flechtet des Myrthenzweigs blühende Schönheit
hinein!
Heil, den Siegenden Heil! Denn Themistokles höl-
zerne Mauern,
Schützten vor Perserwuth einst, schützen vor Türken-
wuth nun!
Tenedos Felsengestad' und die blühende Flur My-
tilena's
Sahen, was Salamis einst, was einst Eleusis ge-
sehn:
Mehrzahl weichen dem Geist, den Barbaren
fliehen vor dem Griechen,
Und mit Tyrannenblut Hellas Woge gefährdt.

Beide Chöre.

Streuet Violeu umher, und die weinenden Locken
der Weide!
Flechtet Kränze des Siegs, hebet den Jubelgesang!
Hellas! Du siegst oder fällst; Dein ist unsterblicher
Nachruhm!
Denn in den Todeskampf gingst Du, o Heldin,
allein!

Friederike Brun, geb. Münter.

Die Ehre des Herzens.

(Fortsetzung.)

6.

Gnädige Comtesse, begann Runt am folgenden
Morgen auf ihrem Zimmer: mein ganzer gestriger
Abend ist Ihrem Auftrage gewidmet gewesen. Der
junge Mann scheint mir anders, als er seyn sollte.

Welch' ein Verlangen aber auch, fiel Elemen-
tia's Ungeduld ihm in's Wort. Wer von uns allen
kann, bei dem eifrigsten Bestreben darnach, mit gu-
tem Gewissen sagen, er sey, wie er seyn sollte?

Ganz recht, meine Gnädige, eben in dem Be-
streben liegt es und das fehlt ihm. Das Haus,
wo ich ihn gefunden und das er, wenn er Nach-
mittags hier vorüber geht, allezeit aussucht, ist keins
der anständigsten. Man treibt dort verbotenes Spiel
die ganze Nacht hindurch und jener junge Kauf-
mann, Wiß mit Namen, kehrt allezeit erst gegen
Morgen von da nach Hause. Was ich Ihnen hier